

# Gemeindebrief

der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Kaan-Marienborn  
(mit den Ortsteilen Bürbach, Breitenbach und Volnsberg)

**Juni`17 - Juli`17**

---

**Ich wünsche dir,**

**dass ein Blick  
dich erinnert:**



**in den Himmel**

**Gottes Herz ist weit.**

**Er gibt dir Raum, dich zu entfalten.  
Er schenkt dir ein Zuhause bei sich.**

**Ich wünsche dir, dass du dich  
unter seinem weiten Herzen  
immer wieder auf den Weg  
machst in ein neues Land.**

Tina Willms



# An(ge)dacht

„Hören – vertrauen - gehorchen“

Liebe Gemeinde!

Ziviler Ungehorsam und politischer Widerstand haben im christlichen Glauben eine lange Tradition. Sie reichen bis in die jüdischen Wurzeln unseres Glaubens hinein.

Mose widersetzt sich dem Pharao in Ägypten. Die Propheten kritisieren in Israel die Könige. Jesus widersetzt sich der römischen Staatsmacht. Das gleiche gilt für die Apostel der jungen Kirche in Jerusalem und in Kleinasien.

Petrus bringt es auf den Punkt als er und seine Mitstreiter vom Hohen Rat und der römischen Staatsmacht mundtot gemacht werden sollen.

***Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.***

Der Wochenspruch für den Monat Juni, aus Apg. 5, 29

Die Tradition des Ungehorsams geht weiter durch die Geschichte der Kirche. Luther und die ´Bekennende Kirche` sind ein beredetes Beispiel dafür. Kritik gegenüber dem Staat und der eigenen Kirche.

Können sich Nationalisten und Populisten von rechts und links auf diese Tradition berufen, wenn sie sich in Protestzügen und Demonstrationen gegen den Staat auflehnen und dabei nicht selten die christliche Tradition bemühen?

Wie es geht, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen, können wir an aktuellen Beispielen sicher nicht lernen. „Gehorchen“ ist ein problematischer Begriff. Wir können es aber lernen an der Geschichte der ´Bekennenden Kirche` im 3. Reich.

Hier ist die Barmer Theologische Erklärung von 1934 ein gutes Beispiel. Sie bringt in ihrer 1. These den Dreiklang des christlichen Glaubens zur Sprache.

*„Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorsamen haben.“*

Hören, vertrauen und gehorchen, das ist der Dreiklang des christlichen Glaubens. Und dieser Dreiklang kann uns in Situationen führen, wo wir Gott mehr gehorchen müssen als den Menschen. Solche Situationen sucht man sich aber nicht aus. In die wird man gestellt.

Vom Hören auf den Zuspruch und Anspruch des Evangeliums über das Vertrauen zu Gott und seine Begleitung führt der Weg zum Tun, zum Gehorchen.

Können sich Nationalisten und Populisten von rechts und links auf diese christliche Tradition der Barmer Erklärung berufen, wenn sie sich in Protestzügen und Demonstrationen gegen den Staat auflehnen? Sicher nicht!

Am Anfang des Dreiklangs christlichen Glaubens steht das „*Hören*“ auf Jesus Christus. Sein Leben verkündet uns die Menschenliebe Gottes, die allen Menschen gilt. Besonders denen die uns zu Nächsten werden. Das „*Vertrauen*“, dass dieses Handeln richtig ist und dem Zusammenleben der Menschen dient, ist Glaube. Es ist das Vertrauen gegen die Angst die derzeit allenthalben geschürt wird.

Daraus folgt das „*Gehorchen*“. Das Gehorchen ist das Handeln, ohne das der christliche Glaube leer bleibt.

Kirchenasyl kann eine Form zivilen Ungehorsams in unseren Tagen sein. Widerspruch einlegen gegen die Angst vor Überfremdung eine andere Form.

Lassen wir uns auf Gottes Wort vertrauen. Trauen wir ihm zu, dass es heute noch dieselbe verändernde Kraft hat wie in der Vergangenheit seiner Kirche.

Gottes Segen für unser Leben!  
Gerhard Utsch

# Gäste im Gemeindehaus Bürbach

Vielleicht haben es schon einige gemerkt. Sonntags verwandelt sich das Ortsbild in Bürbach um die Mittagszeit.

Dann zieht eine Gruppe junger Leute aus dem Unterdorf ins Gemeindehaus. Gebürtige Bürbacher sind es nicht. Das sieht man an der Hautfarbe und an der Kleidung der Frauen. Es sind Eritreer.

Einen Krieg wie in Syrien oder im Irak gibt es in Eritrea zwar nicht. Doch die Lage in dem ostafrikanischen Staat ist für viele Einwohner unerträglich. Die Eritreische Volksbefreiungsfront (EPLF), die das Land 1993 in die Unabhängigkeit von Äthiopien führte, regiert das Land bis heute mit eiserner Faust.

Meinungs- und Pressefreiheit existieren nicht. Journalisten und Oppositionelle müssen jederzeit damit rechnen, verhaftet und ohne Anklage interniert zu werden. Zahlreiche Kritiker und Gegner des Regimes verschwanden bereits spurlos.

Junge Männer haben überdies das Problem, dass sie nach dem 18. Lebensjahr zum Militärdienst eingezogen werden – und das potentiell ohne zeitliche Begrenzung. Dabei ist unklar, wo sie eingesetzt werden und zu welchem Zweck. Den Betroffenen ist es deshalb oft nicht möglich, eine Familie aufzubauen.

Etwa die Hälfte der Eritreer sind orthodoxe Christen, die andere Hälfte sunnitische Muslime.

Die Regierung fürchtet ständig, dass Äthiopien danach strebt, das Land wieder zurück zu erobern. Das Ergebnis ist, dass die Regierenden jeden unterdrücken, gefangen setzen und foltern, den sie als Bedrohung für den Staat ansehen, und das schließt Christen ein, die nicht registrierte orthodoxe, lutherische oder katholische Kirchen besuchen.

Unsere Gäste in Bürbach gehören der orthodoxen eritreischen Kirche an und feiern in der Regel sonntags nachmittags ihre Gottesdienste bei uns. Sie hat in Eritrea rund 2 Mill. Mitglieder.

Die Frauen tragen weiße Gewänder und Kopftücher oder Schleier. Viele der Männer haben ebenfalls ein weißes Tuch um die Schultern. Alle ziehen ihre Schuhe aus, bevor sie den Gottesdienstraum betreten. Fremdartiger Gesang ist Bestandteil des Gottesdienstes. Es hat an anderen Orten schon Missverständnisse gegeben, weil man die Leute für Muslime hielt.

Die eritreisch orthodoxe Kirche gehört zu den altorientalischen Kirchen, deren Wurzeln bis in frühe Zeiten der Christenheit gehen, bis zu den Kopten, die es heute noch in Ägypten gibt. Vieles ist uns fremd. So hat beispielsweise der eritreische Kalender 13 Monate. Davon haben zwölf Monate 30 Tage. Der 13. Monat ist ein Schaltmonat und dauert fünf bzw. sechs Tage.

Der Jahresbeginn (Enkutatash) fällt immer auf den 11. September bzw. vor einem Schaltjahr auf den 12. September.

Schätzungsweise leben z. Zt. 30.000 eritreische Flüchtlinge in Deutschland, teilweise schon seit den 90er Jahren. 90% sind orthodoxe Christen. Ihr Gottesdienst, ihre Liturgie ist für sie ein Stück Heimat in einem für sie fremden Land.

Zu den Schafen zu seiner rechten sagt **Jesus** im großen Weltgerichtsgleichnis: „Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“

Gerhard Utsch



**Fremde sind Freunde,  
die man nur noch nicht kennengelernt  
hat.**

# Neuer Bibelkreis in Breitenbach

Nun steht es fest!

Nach den Sommerferien starten wir mit dem Bibelkreis Breitenbach neu. Frauen und Männer jeden Alters (nicht nur aus Breitenbach) sind in die Kapelle in Breitenbach herzlich eingeladen.

Wir treffen uns jeweils am 1. Dienstag im Monat.

Wir starten am **5. September 2017 um 19.30 Uhr**. Unter anderem werden wir bei unserem 1. Treffen gemeinsam die Themen absprechen.

Gerhard Utsch

# Osterfrühstück 2017 Nachlese

Die Anmeldezahlen waren nicht sehr hoch, so dass schon überlegt wurde, das diesjährige Osterfrühstück am Ostermontag 2017 in Bürbach abzusagen. Gut, dass wir dieses nicht gemacht hatten.

Nach einer gottesdienstlichen Morgenfeier, mit bekannten Osterliedern und einem „neuen“ Segenslied zur Gitarre, traf man sich zum Frühstück. Die Tische waren österlich und mit z.T. selbst gemachten Speisen (Brot, Konfitüre, selbst gefärbte Eier, Eierkäs...) gedeckt. Es gab reichlich von allem.

Viele Gespräche, auch über die Tische hinweg, über Gott und die Welt, das Wetter (es hatte am Morgen sehr kräftig geschneit), Gartenbau und Pflanztipps nebst etlichen Anekdoten aus vergangenen Tagen z.B. über das Ostereiersuchen in der Kindheit, bereicherten den gelungenen Morgen.

Alle Beteiligten und Anwesenden waren sich einig, das Osterfrühstück auch nächstes Jahr, unabhängig von der Zahl der Angemeldeten, stattfinden zu lassen. Wo zwei oder drei...

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

*Jürgen Narbutt*

# Ev. Familienzentrum Kunterbunt



## Sommerfest 2017

*Theo, Theo ist fit...*

Das ist unser Motto für das diesjährige Sommerfest im Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“.

**Am Samstag, dem 10.06.2017** beginnen wir **um 15.00 Uhr**, bei hoffentlich schönem Wetter.

Zuvor haben die Kinder drei Wochen lang für das Sportabzeichen „Jolinchen“ trainiert, welches wir alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der AOK durchführen.

Am Sommerfest werden die einzelnen Riegen ihr Können unter Beweis stellen und nach erfolgreicher Sportprüfung findet die große Siegerehrung statt.

Im Anschluss daran bleibt noch Zeit für Spiel, Spaß und Begegnung.

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!

## Abschlussgottesdienst

Herzliche Einladung zum Abschlussgottesdienst für die „Wackelzähne 2017“.

Am **Freitag, dem 14.07.2017 um 11.00 Uhr** verabschieden wir unsere Wackelzähne aus dem Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“ in einem besonderen Gottesdienst.

Der Vater im Himmel segne Dich, segne Euch!





# Diakonie

## Sommersammlung vom 03. Juni bis 24. Juni 2017

„hinsehen – hingehen - helfen“ – so lautet das Leitwort für die Diakoniesammlungen im Sommer 2017.

Ein Lächeln verschenken....



Ein Lächeln ist ein Geschenk, das wir alle unserem Nächsten machen können. Es öffnet die Herzen und stärkt die Beziehungen zwischen Menschen. Manchmal reicht es aber nicht aus.

**Hinsehen:** Nicht jede Not springt sofort ins Auge. Die Folgen von Armut oder Behinderung bleiben oft verborgen. Die Mitarbeitenden der Diakonie schauen nicht weg, wenn die Not unangenehm ist. Sie sehen genauer hin und fragen: „Wo wird welche Hilfe gebraucht? Was ist die Ursache für diese Not?“

**Hingehen:** Die Helferinnen und Helfer der Diakonie machen sich auf den Weg, gehen dahin, wo Hilfe gebraucht wird: am Krankenbett, im Straßengraben oder in der Flüchtlingsunterkunft. Sie gehen gerade dort hin, wo Menschen nicht mobil sind. Ambulante Dienste und aufsuchende Arbeit werden besonders in ländlichen Regionen immer wichtiger.

**Helfen:** Manchmal helfen Rat und Beratung, manchmal braucht es aber auch längere und sehr intensive Unterstützung. Hilfe wird so gegeben, wie sie wirklich gebraucht wird, nicht von oben herab. Und die Diakonie will auch präventiv und langfristig helfen: Sie setzt sich dafür ein, dass in unserer Gesellschaft die Ursachen von Not und Armut bekämpft werden.

In unserer Gemeinde sammeln wir seit Jahrzehnten zweimal jährlich und teilen den Erlös auf:

20 % verbleiben in der eigenen Gemeinde für Diakonische Aufgaben  
40 % werden weitergeleitet an das Diakonische Werk im Kirchenkreis Siegen. Diese werden verwendet für Beratungsdienste, Ev. Bildungsarbeit, Wohnungslosenhilfe etc.

**Krankenhäuser, Altenheime, Sozialstationen werden durch die Sammlung nicht unterstützt.**

40 % für das Diakonische Werk in Westfalen.

Da es in unserer Gemeinde an Sammler/Innen mangelt, kann leider nicht mehr an der Haustür gesammelt werden.

Aus diesem Grund legen wir einen Überweisungsträger in den Gemeindebrief ein, mit dem Sie die zugedachte Spende überweisen können.

**Wir bedanken uns herzlich bei den Spender/Innen.**



# Die neuen Katechumenen

Die Konfirmation ist vorbei und schon wartet der neue Katechumenenjahrgang.

Alle Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien ins 7. Schulbesuchsjahr kommen sind dazu herzlich eingeladen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kinder schon getauft sind oder nicht. Wichtig ist, dass sie Lust darauf haben sich auf eine neue Gruppe einzulassen, neue Erfahrungen miteinander und mit Gott zu machen. Die Eltern sind herzlich zu einem Informationsabend am

**8. Juni 2017 um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus in Kaan – Marienborn** eingeladen. Hier stellt sich das MitarbeiterInnenteam ihnen vor und wir stellen ihnen unser Konzept vor.

Wer an diesem Abend nicht teilnehmen kann, der melde sich bitte im Gemeindebüro.

Gerhard Utsch

## Konfirmation 2017

**Wir, die Mitarbeiterinnen des Konfirmandenunterrichtes bedanken sich ganz herzlich für das Geschenk der Eltern.**

# Pfingsten in Breitenbach

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder an Pfingsten einen ökumenischen Gottesdienst, gemeinsam mit der kath. St. Bonifatiusgemeinde, im Schützenzelt in Breitenbach.

Der Gottesdienst findet am

**Pfingstmontag, dem 05.06.2017 um 10.30 Uhr**


in Breitenbach statt.


Anschließend sind alle herzlich zum Suppeessen eingeladen.

Wir danken an dieser Stelle herzlich dem Schützenverein Breitenbach als Gastgeber für die Bewirtung nach dem Gottesdienst.

Gerhard Utsch

## Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

	<b>Kaan-Marienborn 10 Uhr</b>	<b>Bürbach 10 Uhr</b>	<b>Breitenbach 8.45 Uhr</b>	<b>Volnsberg 8.45 Uhr</b>	<b>Hinweise/ Kollekten</b>
<b>04. Juni</b> Pfingsten	Pfr. Utsch				Bibelverbreitung in der Welt
<b>05. Juni</b>			<b>10.30 Uhr</b> Pfr. Utsch und Team <b>Schützenzelt</b>		Telefonseelsorge
<b>11. Juni</b>	Pfr. Utsch <b>Jubel- konfirmation</b> mit Abendmahl			Pfr. Utsch	„Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
<b>18. Juni</b>		Präd. Narbutt 			Kur- und Erholungsan- gebote für Kinder und Familien
<b>25. Juni</b>	Zentraler Gottesdienst Siegerlandhalle				Aus Anlass des Kreiskirchenfestes findet in unserer Gemeinde kein Gottesdienst statt

<b>02. Juli</b>		<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Utsch Lunchgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Utsch		Ausländische FSJ`ler DiS
<b>09. Juli</b>	Präd. Narbutt 	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Utsch Waldfest Spvg. Bürbach, <b>Sportplatz</b>			Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
<b>16. Juli</b>		NN			Diakonisches Werk der EKD
<b>23. Juli</b>	Pfrn. A. Mayr				Ehe-, Familien- u. Lebensberatungsstelle und Telefonseelsorge
<b>30. Juli</b>		Präd. Hermann			Ev. Heime für Kinder u. Jugendliche
<b>06. Aug.</b>	Präd. Narbutt				Weltmission

- Am **09.07.2017** findet nach dem Gottesdienst ein **Kuchenverkauf** für das Kinderwerk Lima statt.
- Am **25.06.2017** Zentraler Gottesdienst anlässlich des Kirchenkreisfestes. Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel, oder wenden Sie sich an unser Gemeindebüro für Mitfahrgelegenheiten.
- Wir weisen auf die Gottesdienste zum **Siegerer Predigtsommer ab 23.07.2017** in der Martinikirche hin!

# Wir laden herzlich ein

## **Frauen Gemeinsam**

(Kaan-Marienborn: 20.00 Uhr)  
(Jeden 3. Die./ Monat)

**20.06.** 50 plus – lebenswichtige  
Beziehungen

Referent: Herr Fehler

**18.07.** Eis essen, Eisdiel im Bahnhof  
Altenhunden



## **Frauenkreis**

(Kaan-Marienborn 15.00 Uhr)  
Info bei Käthe Spies ☎ 61448  
2. Mittwoch im Monat

**14.06.** Bibelgespräch

**12.07.** Bibelgespräch



## **Frauentreff**

(Bürbach: 19.30 Uhr)  
Info bei Hannelore Weber ☎ 65200  
montags 14-tägig



## **Seniorenkreis**

(Kaan-Marienborn: 15.00 Uhr)  
Info bei Hannelore Kilian ☎ 63269  
4. Mittwoch im Monat

**21.06.** „Israelreise“



## **Hauskreis**

jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat  
20.00 – 21.30 Uhr  
Kontakt: Martina Eckhardt-Dieterich  
☎ 62687

## **Termine auf Anfrage bei folgenden Hauskreisen:**

Manfred Perlick ☎ 63468  
Heidi u. Günther Irle ☎ 65687  
Susanne Weiß-Brücher ☎ 312100



## **Besuchsdienstkreise**

Info bei Pfarrer Utsch ☎ 65176



## **Purzeltreff**

(Gemeindehaus Kaan-Marienborn)  
Info: Ina Roßbach  
☎ 0271/2107435  
Stephanie Jung  
☎ 0271/374134  
dienstags 9.30 – 11.00 Uhr  
(von 0 – 3 Jahre)



## Ev. Gemeinschaften

in  
**Kaan-Marienborn:**  
Vereinshaus Am Rain 23  
Di. 19.30 Uhr Gebetsstunde  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
So. 19.30 Uhr Bibelstunde



### **Posaunenchor Kaan-Marienborn**

donnerstags: 19.30 Uhr Vereinshaus  
Leitung: Simon von der Heyden  
Infos: Dirk von der Heyden: ☎ 6 41 60  
[www.Posaunenchor-Kaan-Marienborn.de](http://www.Posaunenchor-Kaan-Marienborn.de)

in  
**Bürbach:**  
Vereinshaus Obere Dorfstr. 11  
Di. 19.30 Uhr  
Bibel- und Gebetsstunde



### **Posaunenchor Bürbach**

mittwochs: 19.30 Uhr Gh Bürbach  
Leitung: Gunter Gerbershagen  
☎ 6 40 69

- 22.06.** Prediger Heinzelmann  
(Donnerstag/Chor)
- 27.06.** Pfarrer Utsch
- 04.07.** Prediger Nickel
- 25.07.** Pfarrer Utsch

### **...ein kleiner Beitrag für das Kinderwerk Lima**

Am **09. Juli 2017**  
findet nach dem Gottesdienst ein  
Kuchenverkauf zu Gunsten des  
Kinderwerkes Lima statt.  
Wer einen **Kuchen spenden**  
möchte, melde sich bitte **bis**  
**zum 03. Juli 2017** bei  
Frau Edith Jüngst Tel. 0271/62217

Wir freuen uns sehr über  
**Kuchenspenden**  
anlässlich der Gold- und  
Diamantkonfirmation am  
11.06.2017.

Bitte melden Sie sich im  
Gemeindebüro, unter  
☎0271/61787.

# Kirchenkreisfest vom 23. - 25. Juni 2017 in Siegen

Vom 23. – 25. Juni 2017 findet das Kirchenkreisfest in der Siegener Innenstadt statt.

Freitag, den 23.06.      20.00 Uhr Siegerlandhalle  
Konzert zum Reformationsjahr - Lobgesang

19.00 Uhr Ringlockschuppen  
Konzert Lounge, Bistro

Samstag, den 24.06.      ab 15.17 Uhr Siegener Innenstadt

19.30 Uhr Lutheratorium

Sonntag, den 25.06.      10.00 Zentraler Festgottesdienst  
„Zum Leben befreit“, Siegerlandhalle

14.00 + 19.00 Uhr Lutheratorium

## VORSCHAU

Unser **2. Gottesdienstprogramm „Tapetenwechsel“** geht in die 4. Staffel! Hier die neuen Termin:

29.09.2017 // 17.11.2017 // 02.02.2018 // 27.04.2018 // 15.06.2018

# Ferienprogramm der Ev. Kirchengemeinden Siegen



## Sommer, Sonne, Sonnenschein- Sommer-Projekte 2017 der Ev. Jugend der Kirchengemeinden von Siegen

Wie in jedem Jahr laden wir wieder zu ganz besonderen Projekten im Sommer ein. An mehreren Tagen gibt es ganz besondere Angebote, mal für Kinder, mal für Mädchen, mal für Jugendliche und mal für Familien.

### **Spieglein, Spieglein, ich will einfach schön sein:**

**Ein Portrait-Foto-Shooting** der besonderen Art für Kinder, Jugendliche und Familien mit dem Fotografen Jörn Heller, incl. Turmbesteigung der Ev. Nikolaikirche u. Porträts & Fotos von dort schießen- eine echt hippe Kulisse// mitgebrachte Kamera oder Smartphone wäre gut!// **Samstag, 10. Juni**, 10- ca. 16 h/ Ev. Gemeindehaus Altstadt und Ev. Nikolaikirche, Pfarrstraße 2// 8- max. 15 Personen, Kinder ab 10 Jahren, nur in Begleitung eines Erwachsenen und Familien//Kosten: 10,- € pro Person incl. Imbiss

### **Auf den Spuren von Harry Potter-**

**Schnitzeljagd im Steinbruch**, kommt auf eurem Besen herbei, findet den Stein der Weisen, bevor Voldemort ihn entdeckt. Für 10-15 Kinder ab 8 Jahren// **Freitag, 30. Juni**, 14-18 h, Treff: Ev. Erlöserkirche Siegen, Lessingstr. 35// Kosten: 7,- € incl. Imbiss

### **Heißes Eisen und Lederwerkstatt -**

#### **Schmieden im Technikmuseum Freudenberg**

Unter Anleitung eines Schmiedes werden wir das Eisen schmieden zu Messer, Herz oder Haken, solange es heiß ist. Dazu eine Ledertasche zum Messer oder ein Stirn- o. Armband fertigen//**Samstag, 8. Juli**, 10- ca. 16 h im Technikmuseum Freudenberg// 10-15 Teilnehmende, Kinder ab 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen// Kosten: 20,- € pro Person mit Verpflegung

### **Sei deine eigene Schmuck-Designerin - Kreativwerkstatt**

Selbst Schuck entwerfen und gestalten am **Dienstag, den 18 Juli**, 14.30- ca. 18 h Gemeindehaus Altstadt// 10-15 Mädchen ab 9 Jahren, gerne auch mit Müttern// Kosten incl. Imbiss ca. 5,- bis 15,- € (nach Materialverbrauch)

### **Auf den Spuren von Winnetou und Old Shatterhand -**

Tagesausflug mit dem Bus zur größten Naturbühne Europas für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien// [www.elspe.de/](http://www.elspe.de/) **Donnerstag, 20. Juli**, 9- ca. 20 h// max. 70 Personen, Kinder ab 7 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen/ Jugendliche ab 14 J. auch alleine// Kosten: nach Gruppengröße

## **Face-Painting und Schwarzlicht -**

Unter Anleitung Bilder für Gesichter und Hände entwerfen & auf den eigenen Körper malen - Feenglanz eben! ([www.feenglanz.com](http://www.feenglanz.com))// **Dienstag, 25. Juli**, 13- ca. 18 h// Ev. Erlöserkirche, Lessingstr. 35// 8-10 Mädchen ab 10 Jahre// Kosten: 12,- € incl. Material & Imbiss

## **Geo-Caching -**

Die interaktive Schnitzeljagd für Familien ([www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)).

In zwei Gruppen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad –

1. Gruppe: Kinder ab 5 Jahren mit einem Elternteil, Strecke 2-3 Km und 2. Gruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, gerne auch mit Eltern, ca. 5 km Strecke mit Geocacher Tobias Dobbelstein. **Sonntag, 30. Juli**, 14- ca.18h Treff: Ev. Erlöserkirche, Lessingstr. 35, mit Smartphone oder GPS- Gerät (sind vorhanden)// Kosten: 10,- € incl. Grillen

**Vorhang auf... Schauspielprojekt** - über 3 Tage mit Aufführung am 6. August im Familiengottesdienst!

Wir wollen ein eigenes Theaterstück auf die Bühne bringen unter professioneller Anleitung und Coaching durch den Schauspieler Sebastian Kolb aus Köln.

In unterschiedliche Rollen schlüpfen, uns verkleiden, Einblicke in die Arbeit des Schauspiels bekommen und proben...bis der Vorhang sich hebt!

vom **1.-3. August**, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeweils 11-18 h im Gemeindehaus Altstadt und Nikolaikirche// 10-15 Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren // Kosten 30,- € incl. Verpflegung für alle 3 Tage

## **Fest der Projekte im Familiengottesdienst**

**Familiengottesdienst zum Fest der Projekte -**

am Sonntag, den **6. August 2017 um 10 Uhr, Ev. Nikolaikirche Siegen**// alle Projekte stellen sich vor// Aufführung des Theaterstücks// Vorführung der Fotos des Fotoprojekts

**Alle sind herzlich eingeladen!!!!**

Bitte frühzeitig anmelden, bevor das Projekt ausgebucht ist!!

## **Nähere Informationen, Fragen, Anmeldung, Leitung aller Projekte:**

Gemeindepädagogin Juliane Hees-Kolb

Tel.: 0271/ 64235, Mo - Fr. 9 - 18 h

E- Mail: [ev.jugend-nikolai@web.de](mailto:ev.jugend-nikolai@web.de)





**Sprechzeiten:** Di 9 – 11 Uhr  
Do 16 – 18 Uhr

im Ev. Gemeindehaus  
Kaan-Marienborn,  
Augärtenstraße 4,  
57074 Siegen

Ansprechpartnerinnen:  
Isolde Knebel, Heike Utsch

Telefon 0271 / 68 19 506

Bitte sprechen Sie auf den  
Anrufbeantworter, wir rufen  
Sie zurück.



**Helferkreis**  
KAAN - MARIENBORN

### In Sorge um das Wohlergehen aller Menschen

>> **Unsere Zeit entlastet Sie!** <<

• **Alltagshilfe:** Ein vielfältiger nicht  
medizinischer Betreuungsdienst für kranke  
oder behinderte Menschen jeden Alters in  
ihrer häuslichen Umgebung.

• **ATEMPAUSE:** Ein spezieller  
Entlastungsdienst für pflegende  
Angehörige von Menschen mit Demenz  
durch besonders qualifizierte Helferinnen.

Gerne informieren wir Sie ganz  
individuell in einem ersten persönlichen  
Gespräch.

• **Betreuen**

• **Unterstützen**

• **Begleiten**

• **Entlasten**

**Helferkreis** der Diakonieguppe der Ev. Kirchengemeinde **Kaan-Marienborn**

---

**Spendenkonto:** IBAN: **DE 58 4605 0001 0021 0037 28**  
SWIFT-BIC: **WELADED1SIE**

# Wir sind für Sie da:



**Pfarrer Gerhard Utsch**

Im Wiesengarten 12

6 51 76

E-Mail: gerhard.utsch@kk-si.de

## **Kirche und Gemeindehaus Kaan-Marienborn**

Hausverwaltung: K.-H. u. M. Scholl, Deuzer Str. 226 02737/4197

## **Gemeindehaus Bürbach**

Küsterin: Marianne Späth, Im Wiesengarten 4 6 36 94

Hausverwaltung: Doris Stefener, Obere Dorfstr.62 6 46 79

## **Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“**

6 22 23

Augärtenstraße 2

Leiterin: Dagmar Eilert

Förderverein: 1. Vors.: Jürgen Eilert

6 44 33

[www.ev-familienzentrum-kunterbunt.de](http://www.ev-familienzentrum-kunterbunt.de)

## **Internet: [www.kaanmarienborn.kirchenkreis-siegen.de](http://www.kaanmarienborn.kirchenkreis-siegen.de)**

### **Gemeindebüro:**

Sekretärin Christine Drey, Augärtenstr. 4

6 17 87

Fax 68 195 04

**E-Mail [SI-KG-Kaan-Marienborn@kk-ekvw.de](mailto:SI-KG-Kaan-Marienborn@kk-ekvw.de)**

### **Öffnungszeiten:**

**dienstags: 15-18 Uhr und freitags: 9-12 Uhr**

### **Bankverbindung der Kirchengemeinde:**

Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01) Konto-Nr. 21 008 750

IBAN: DE 70 4605 0001 0021 0087 50

Swift-BIC: WELADED1SIE

### **Telefonseelsorge Siegen**

0800-111 0 111

### **Jugendarbeit regional:**

das Online-Portal für Jugendliche der Region: [www.regi-on.com](http://www.regi-on.com)

Günter Westerholt (Diakon), [guenter.westerholt@kk-si.de](mailto:guenter.westerholt@kk-si.de)

331407

Juliane Kolb (Gemeindepädagogin), [juliane.hees-kolb@kk-si.de](mailto:juliane.hees-kolb@kk-si.de)

6 42 35

### **Impressum:**

#### **Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinde Kaan-Marienborn

Erscheinungsweise: zweimonatlich, Auflage: 2.100 Stück

#### **Redaktion/Vervielfältigung:**

Gerhard Utsch, Christine Drey, Martina Scholl,

Eberhard Brücher, Helmut Speck

#### **Der Gemeindebrief**

wird kostenlos in die Haushalte gebracht. Spenden sind aber willkommen,

Bankverbindung der Kirchengemeinde s.o., Stichwort „Gemeindebrief“.

#### **Redaktionsschluss**

für den Gemeindebrief **August 2017/Sept.2017** am **Dienstag, den 18.07.2017**